



FÜR EINEN UNDOGMATISCH -

-Liste 3-

UNICORNS IN DIE OFFENSIVE!

Das Weltklima wird wärmer, das Gesellschaftsklima kälter: Reaktionäre Kräfte scheinen in allen Teilen der Welt immer mehr an Rückhalt zu gewinnen. Hierzulande ist die AfD im Bundestag und in 15 Landtagen vertreten - zum Leidwesen einer Vielzahl emanzipatorischer Institutionen aus dem Kultur- und Bildungsbereich. Auch die Universitäten sind betroffen: Systematisch werden kritische Wissenschaftsansätze wie die Klimaforschung oder die Queer- und Gender Studies unter Druck gesetzt. Die verfasste Studierendenschaft in Form von StuPa und AstA soll am besten sofort abgeschafft werden.

Als undogmatisch-linke und bewegungsnahe Hochschulgruppe stellen wir uns dieser autoritären Formierung ganz klar entgegen. Wir sagen: „Raus aus der Deckung. Rein in die Offensive: **Antifaschistisch, Feministisch, Klimagerecht – Solidarisch!**“

UNGEHORSAM FÜRS KLIMA: SYSTEM CHANGE NOT CLIMATE CHANGE!

Die globale Klimabewegung hat erreicht, dass die Probleme des Klimawandels und dessen Folgen weithin anerkannt werden. Viele Menschen sind sich nun einig, dass weitreichende Veränderungen in Bereichen wie Wirtschaft und Mobilität notwendig sind, damit unsere Erde auch für zukünftige Generationen bewohnbar ist. Diese Veränderungen werden jedoch von politischer Seite nicht umgesetzt.

Als Unicorns halten wir es deshalb nicht nur für legitim, sondern sogar für notwendig, Aktionen des zivilen Ungehorsams durchzuführen, um weiteren Druck auf die entsprechenden Entscheidungsträger aufzubauen. Systemwandel statt Klimakrise!

Wir glauben zudem an die Idee einer emissionsneutralen Universität und fordern die Verankerung ökologischer Aspekte im universitären Leitbild. Die Universität und die Wissenschaften

müssen Verantwortung übernehmen, denn die ökologische Katastrophe geht mit der sozialen Hand in Hand!

SOZIALE KÄMPFE VERBINDEN!

Die Stadt ist ein Ort des Zusammenlebens, des Teilens, der Kommunikation und des Austausches. Aber Hamburg ist teuer und Stadt und Universität orientieren sich an Profitinteressen: an der Uni werden Stellen gekürzt und die Arbeitsbedingungen sind prekär und unsicher. Wir solidarisieren uns mit den studentischen grassroot Bewegungen wie *TVStud* und *#StopTheCuts*, die sich dem entgegenstellen! Der durchschnittliche Mietpreis steigt Jahr für Jahr, immer größere Teile des Einkommens müssen nur für das Wohnen ausgegeben werden. Unhaltbare Zustände auf dem



LINKEN & BEWEGUNGSNAHEN ASTA!

Immobilienmarkt, bei dem Studierende zu den Verlierer*innen gehören. Wir unterstützen daher die Initiative *Hamburg Enteignet*, die inspiriert von dem Kampf von *Deutsche Wohnen & Co. enteignen* in Berlin, sich für die Enteignung großer Wohnungskonzerne in Hamburg einsetzt. Wir fordern die Schaffung von genügend bezahlbarem Wohnraum, mit Platz für soziale, künstlerische und kulturelle Selbstbestimmung und sprechen uns für die Nutzung von Leerstand aus!

Durch Verbindung zu unterschiedlichsten kämpferischen Bewegungen in Hamburg setzen wir uns dafür ein, dass die zahllosen Krisenlagen unserer Zeit nicht länger die Präkären, die Arbeiter*innen und die Studierenden zu zahlen haben, denn für uns gilt: *Wer hat, der gibt!*

LASST ES GLITZERN, LASST ES KNALLEN – SEXISMUS IN DEN RÜCKEN FALLEN!

In unserer Gesellschaft, und auch an unserer Uni, wird in den Kategorien „männlich“ und „weiblich“ gedacht, die den Platz für andere (Geschlechts-) Identitäten systematisch untergraben. Strukturelle Benachteiligungen von FLINTA* sind noch lange nicht überwunden und finden ihren Ausdruck in unterschiedlichen Formen alltäglichen Sexismus. Lasst es uns gemeinsam angehen, die bestehende Geschlechterordnung zu hinterfragen und außerhalb der vorgeschriebenen Kategorien zu denken, um unseren Raum gemeinsam an der Uni und überall zu erkämpfen: Wir setzen hierfür auf eine enge Zusammenarbeit mit dem Zentrum Gender und Diversity als einen

Ort, der die wissenschaftliche Auseinandersetzung rund um patriarchale und rassistische Herrschaftsstrukturen und Potentiale für die Bekämpfung dieser fördert.

Wir kritisieren außerdem das aktuelle Diversity-Konzept der Uni Hamburg, solange es lediglich als Imagekampagne für die Universität dient, anstatt ernsthaft strukturelle Gleichheit für alle Studierenden und Mitarbeitenden herzustellen zu wollen. Wir unterstützen die Bereitstellung kostenfreier Hygieneprodukte für Studierende, fordern, flächendeckend Toiletten für alle Geschlechter einzuführen und die Universität überall unkompliziert behindertengerecht und barrierefrei zu gestalten. Außerdem fordern wir die Sichtbarkeit von People of Color sowie queeren Personen herzustellen, indem sie mehr Lehrstellen besetzen.

Gegen Rassismus, Patriarchat und Queerfeindlichkeit! Egal welchem Geschlecht du dich zugehörig fühlst, wen und wie du liebst, welche körperlichen Voraussetzungen du mitbringst oder wie du aussiehst:

Für ein solidarisches Miteinander!

„... ES KOMMT ABER DARAUF AN, DIE WELT ZU VERÄNDERN“ (KARL MARX)

Wir Unicorns sind ein Garant dafür, dass der ASTA undogmatisch links ist – und es bleibt. In der laufenden Legislatur stellen wir die Referate für Kultur & politische Bildung, soziale Bewegung (Koordination Antifaschismus) und Antidiskriminierung. Dabei liegt unserer Arbeit stets der

Anspruch zugrunde, gesellschaftliche Missstände zu benennen und zu bekämpfen. Wir wollen Veränderung herbeiführen – aus der Uni – auf den Straßen – in den Köpfen!

In unterschiedlichen Projekten bieten wir euch die Möglichkeit, sich in gesellschaftspolitischen Themen und Theorie weiterzubilden und euch selbst einzubringen. In der von uns herausgegebenen, kostenlosen Zeitschrift *New Critique* setzen sich Studierende mit den gesellschaftlichen Verhältnissen kritisch auseinander. Die von uns organisierten kritischen Einführungswochen *Schnöde neue Welt* vermitteln mit grundlegenden Vorträgen einen Zugang zu linker Gesellschaftskritik und Praxis. Zudem laden wir einmal im Monat den FLINTA*stischen Barabend ein. An diesen Abenden wollen wir abseits von Cis-Typen einen Safer Space für FLINTA* herstellen, in dem wir über feministische Themen in den Austausch kommen.

Schaut mal vorbei – wir freuen uns auf euch!

Mehr Informationen findet ihr auf
Facebook: @unicornsUHH
Instagram: @unicorns_uhh

